

Künstliche Intelligenz in der Film und Fernsehproduktion: eine Studie über das Potenzial, die Leistung und den Erfolg zu steigern

Ioana MITITELU
ioana.mititelu@usm.ro

Faculty of Letters and Communication Sciences
“Ștefan cel Mare” University, Suceava

Zusammenfassung: Künstliche Intelligenz (KI) ist ein weites Interessengebiet, das die Art und Weise, wie Menschen interagieren, verändert hat. Heutzutage wird sie als die Fähigkeit von Computern angesehen, Aufgaben wie Menschen auszuführen. Auch die Filmindustrie bleibt hiervon nicht unberührt. Die Stärke der KI revolutioniert den Filmproduktionsprozess, vom Drehbuch bis zur Leinwand. Selbst vor dem Aufkommen dieses revolutionären Werkzeugs strebten die Schöpfer nach Leistung. Um die Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz im Filmemachungsprozess zu analysieren, ist es wichtig, die wesentlichen Phasen der Filmproduktion zu berücksichtigen: Entwicklung, Pre-Produktion, Produktion, Post-Produktion und Distribution, sowie die Rolle des Bildungsprozesses zur Erreichung von Exzellenz im Filmemachungsprozess zu untersuchen. Bei der Festlegung von Zielen ist es wichtig, sich folgende Fragen zu stellen: Wollen wir Leistung? Wollen wir Erfolg? Oder streben wir Exzellenz in beiden Bereichen an? Je nach Qualität der Aktivitäten, die auf dem Weg zur filmischen Exzellenz unternommen werden, können die Crewmitglieder feststellen, ob die grundlegenden Konzepte, die Leistung untermauern, mit Künstlicher Intelligenz verknüpft werden können, um die Erreichung vordefinierter Ziele oder herausragender Ergebnisse zu erleichtern.

Schlüsselwörter: Film, Erfolg, Künstliche Intelligenz, Fernsehen.

Einleitung

Laut Villar, Osaba, Lobo und Lana (2021, s.1) wird in der heutigen Technologieumgebung Daten als das neue Öl der digitalen Wirtschaft angesehen. Darüber hinaus könnte die Kraft der Künstlichen Intelligenz als die treibende Kraft hinter der aktuellen sozialen und wirtschaftlichen Transformation angesehen werden.

Dennoch, hat Künstliche Intelligenz Einfluss darauf, wie ein Filmprodukt das Publikum beeinflusst und wie sie einen Film als einfach gut oder erfolgreich bewerten? Wie sollten sich die nächsten Generationen vorbereiten, um mit dem rasanten Wachstum der Technologien Schritt zu halten und sich nicht nur auf sie zu verlassen?

Um Leistung im Bereich der Filmproduktion zu erreichen, müssen verschiedene Richtungen und Praktiken angesprochen werden, mit langfristigem Engagement und einem hohen Maß an Ausdauer. Bei der Einstufung eines Films als „erfolgreich“ ist es grundlegend, zunächst zu definieren, was Erfolg bedeutet.

Boses (2006) Antwort auf die einfache Frage „Was ist der erfolgreichste indische Film aller Zeiten?“ begann mit „Es hängt davon ab, wie man Erfolg definiert.“ Es ist daher notwendig, zunächst zwischen den Konzepten filmischer Exzellenz zu unterscheiden: *Effizienz*, *Effektivität*, *Erfolg* und *Leistung*.

Vor diesem Hintergrund ist es nützlich zu verstehen, welche der Konzepte messbar sind und welche Elemente die vorgenannten unterscheiden. Indem wir erkennen, dass Effizienz mit der qualitativen Seite eines Bereichs in Verbindung gebracht werden kann und dass Erfolg durch das Publikum validiert wird, um den Grad der menschlichen Reaktionsfähigkeit in Bezug auf filmische Exzellenz zu bestimmen, werden wir auch die Rolle der Künstlichen Intelligenz bei der Erreichung von Leistung in diesem Bereich untersuchen.

In Anbetracht der oben genannten Aspekte ist es wesentlich, dass die Reise zur Leistung zunächst mit einem Verständnis der Leistungsstandards, der Unterschiede zwischen grundlegenden Konzepten und dem tiefen Engagement, das zur Erreichung der Ziele erforderlich ist, beginnt, ohne dass die Menschen sich dabei vollständig auf Künstliche Intelligenz verlassen.

Die Rolle des Bildungsprozesses bei der Erreichung von Exzellenz im Filmemachen

Wenn wir von Kinematographie sprechen, denken wir an eine komplexe Kunstform, die ein profundes Verständnis der Schlüsselkomponenten des kreativen Prozesses und der visuellen Ästhetik erfordert. In dieser Position gibt es eine symbiotische Beziehung zwischen der Förderung von Kreativität und der Bildungsdimension des Films, die zur Erreichung von Exzellenz innerhalb filmischer Werke beiträgt. Das Ziel dieses Kapitels der Analyse ist es, die Bedeutung der Bildung im Streben nach Exzellenz im Filmemachen hervorzuheben.

In diesem Kontext kann Künstliche Intelligenz als nützliches Werkzeug dienen, aber Film und Fernsehstudenten sollten sich nicht ausschließlich auf diese Technologie verlassen.

Es ist jedoch vor allem wichtig zu verstehen, was Exzellenz bedeutet. Wie wird Film und Fernseherziehung aus der Perspektive der Studierenden wahrgenommen? Film und Fernseherziehung bezieht sich nicht nur auf Wissen (technisch oder künstlerisch), das die Studierenden während des Unterrichts erwerben, sondern bietet ihnen auch die Möglichkeit, Schlüsselkompetenzen, allgemeine oder spezifische, zu entwickeln, die sie in andere Fähigkeiten umsetzen können.

Daher gibt es auch eine Reihe übertragbarer Fähigkeiten, die Studierende während des Lehr-Lern-Prozesses erwerben können. Diese übertragbaren Fähigkeiten sind vorteilhaft, um einen hohen Standard an Exzellenz zu erreichen, der über Grenzen hinausgeht und zu Anerkennung führt.

Da die Film und Fernseherziehung das Verständnis für die Notwendigkeit von Zusammenarbeit und Organisation des Arbeitsumfeldes erfordert, ist es wesentlich, dass die Studierenden Methoden der Teamarbeit im Zusammenhang mit der Filmproduktion entwickeln, um sich einen Schritt näher an Exzellenz oder Erfolg zu positionieren. Sicherlich wird diese Positionierung nur möglich sein, wenn der Studierende die Konnotation der Konzepte, die mit Exzellenz verbunden sind, vollständig versteht.

In seiner Arbeit „Achieving Excellence in Success“ glaubt Clairborne (2002), dass „jeder erfolgreich sein kann, wenn er lernt, dass Erfolg darin besteht, Ziele zu setzen und zu erreichen“ (S. 2). Wir sehen also, dass diese Reise zur Exzellenz auf der anfänglichen Festlegung konkreter Ziele basiert.

Clairborne (2002) glaubt jedoch, dass Erfolg dann eintritt, wenn wir als Menschen unser Bestes geben, um andere zu übertreffen. Er ist der Meinung, dass wir tatsächlich „Exzellenz im Erfolg“ (S. 4) anstreben müssen. Wie können wir also das Konzept „Exzellenz im Erfolg“ erklären?

Barbee (2014) sieht Exzellenz als ein anderes Reich, das viele Menschen sehen, aber nur wenige erkennen es wirklich. In seinem Buch „The Idea of Excellence“ argumentiert er, dass „viele nach Erfolg streben, sehr wenige streben nach Exzellenz“. Seine Studie unterstützt die Projektion einer breiten Idee über das Konzept der Exzellenz und was es wirklich bedeutet.

Bei einem schnellen Blick auf die Ausbildung der zukünftigen Filmindustrieprofis ist leicht zu erkennen, dass „sehr wenige nach Exzellenz streben“. An dieser Stelle ist es fundamental, zu überlegen, wie wir die Studierenden weiterhin motivieren können, ein angemessenes

Maß an Engagement und Ausdauer zu entwickeln, damit sie von langfristigem Erfolg profitieren.

Wie erreichen wir jedoch Exzellenz im Erfolg?

Um Exzellenz im Erfolg zu erreichen, müssen wir dann untersuchen, wie wir die Dinge tun, um zu sehen, ob wir sie auf eine Weise tun, die uns das gewünschte Ergebnis, den Erfolg, bringt. Gutes Verhalten zu entwickeln wird uns gute Ergebnisse bringen. Mit anderen Worten, all unsere Erfolge sind das direkte Ergebnis der Handlungen, die wir unternommen haben. Um unsere Ergebnisse zu verbessern, müssen wir unsere Entscheidungsfindung und unsere Handlungen verbessern (Clairborne, 2002, S. 9).

Zur Veranschaulichung kann der Entscheidungsfindungs und Handlungsprozess durch die Motivation der Studierenden während der Praxisstunden angetrieben werden. Motivation kann motivationale Verhaltensweisen fördern, die Kreativität, Zusammenarbeit und das Setzen realistischer Ziele begünstigen. Die Lehre von Exzellenz an Universitäten erfordert jedoch Anstrengungen sowohl auf institutioneller als auch auf Lehrer-Ebene.

Jalal (2020) glaubt, dass die Förderung von Exzellenz auf drei Arten erreicht werden kann: institutionelle Ebene, Programmebene, individuelle Ebene (S. 2). Da die Erreichung von Exzellenz die Erfüllung bestimmter Standards erfordert, ist nicht nur der Lehrer für diese Ergebnisse verantwortlich, sondern die gesamte Institution.

Sobald Ziele festgelegt sind, benötigen die Studierenden Zugang zu Ressourcen und Technologien, die es ihnen ermöglichen, sich mit den Arbeitsstandards der Branche vertraut zu machen und einen Lernrahmen zu haben, der ihnen hilft, ihre Fähigkeiten zu entwickeln.

Durch die Bereitstellung einer soliden theoretischen und praktischen Basis sowie den Zugang zur realen Filmwelt sind Universitäten einen Schritt näher an Exzellenz durch Bildung. Diese Lehr-Lern-Leistung ist ein Schlüsselwerkzeug der Hochschulbildung, das für die Vorbereitung der Studierenden auf ihre zukünftige Berufung unerlässlich ist. In Ermangelung der Integration der drei oben genannten Hauptpläne im Prozess der Förderung von Exzellenz können positive Ergebnisse verzögert werden.

Darüber hinaus erkennen zwar die meisten Menschen die Begriffe *Effizienz* und *Effektivität* als austauschbar an, doch nur wenige begreifen, dass sie völlig unterschiedliche Konnotationen haben können. Mouzas (2006) weist darauf hin, dass wir zur Messung der Leistung die beiden

Indikatoren: *Effizienz* und *Effektivität* benötigen. In der Film und Fernsehindustrie kann Künstliche Intelligenz den Schöpfern helfen, die Effizienz und Effektivität ihrer Produkte zu steigern.

Laut dem Cambridge Dictionary (2024) ist Effizienz die Qualität, so gut wie möglich in einer organisierten Umgebung zu arbeiten, ohne Energie und Zeit zu verschwenden. Auf der anderen Seite ist Effektivität laut derselben Quelle der Grad, zu dem etwas ausreichend ist. Peter Drucker bietet eine Definition, die im Laufe der Zeit berühmt geworden ist: „Effizienz bedeutet, die Dinge richtig zu tun. Effektivität bedeutet, das Richtige zu tun.“ Da die Leistung durch diese beiden Indikatoren gemessen wird, ist es wichtig, Ansätze und Strategien zu entwickeln, die die Produktivität und das Wachstum der Studierenden steigern, um die gewünschten Indikatoren zu erreichen.

Neurologen glauben, dass die Fähigkeit, sich ein Bild davon zu machen, was man tun muss, es möglich macht, dies später zu tun. Dies steht in direktem Zusammenhang mit der emotionalen und motivationalen Verarbeitung dieser Absicht. Wenn Priorisierung bedeutet, dass das Programm dann sagt, wann und unter welchen Umständen du eine Aufgabe erledigen wirst (Brann, 2020, S. 14).

Aber was ist die Rolle des Verständnisses dieser Konzepte? Erfolg und Exzellenz im Filmemachen und Fernsehen hängen nicht allein von der Nutzung Künstlicher Intelligenz ab; es gibt viele andere Faktoren, die zum Erfolg eines Produkts beitragen.

In diesem Kontext spielt der Bildungsprozess eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der zukünftigen Fachkräfte der Branche und vermittelt ihnen das Wissen und die Fähigkeiten, die sie benötigen, um in der heutigen audiovisuellen Produktion erfolgreich zu sein.

Technologische Konvergenz in der Filmindustrie: KI als Game Changer

In Anbetracht der oben genannten Aspekte ist es wichtig, dass Universitäten ein Umfeld schaffen, das es den Studierenden ermöglicht, sich an die Arbeitsstandards der Branche, auch in Bezug auf Technologie, zu gewöhnen.

Da Künstliche Intelligenz sich mit bestehenden Technologien in der Filmindustrie integriert hat, sollten die Studierenden verstehen, wie Computeranimation, Augmented Reality (AR), Virtual Reality (VR),

Spezialeffekte (SFX), visuelle Effekte (VFX), Pre-Produktion, Produktion und Post-Produktion ihren Weg zur Brancheninnovation geprägt haben.

Die Technologie hat sich im letzten Jahrzehnt so weit entwickelt, dass jeder Aspekt des Filmemachens von der technologischen Entwicklung beeinflusst wird. Von der Fiktion der Filme bis zur Realität der Nachrichten haben sich die visuellen Technologien und Klangeffekte weiterentwickelt und machen das Kinoerlebnis wie nie zuvor in der Geschichte des Films.

Mit der schnellen Entwicklung der Künstlichen Intelligenz entstanden zahlreiche Vorteile in der Branche. Die Kraft der KI kann den Filmemachungsprozess vereinfachen, die Produktionskosten senken und die Einnahmen eines Filmprodukts steigern.

Dennoch gibt es ethische und kreative Implikationen der Künstlichen Intelligenz im Filmemachen, die berücksichtigt werden müssen. Es gibt viele Bedenken hinsichtlich der Authentizität der durch KI geschaffenen Kunst, die Auswirkungen auf die Fachleute in der Branche haben kann. Kann die menschliche Kreativität durch automatisierte Inhaltserstellung in dieser Branche ersetzt werden? Was sind die Folgen der Ersetzung bestehender menschlicher Ressourcen durch Künstliche Intelligenz zur Erreichung von Leistung?

Wesentliche Phasen der Produktion

Da dieses Papier den Weg der Film und Fernseherzeugnisse zur Leistung im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz untersucht hat, müssen wir nach der Betrachtung des Bildungsprozesses und der technologischen Konvergenz in der Filmindustrie alle wesentlichen Produktionsphasen detailliert analysieren, um die Veränderungen, die in der Branche auftreten, zu verstehen.

Obwohl es drei wesentliche Phasen der Filmproduktion gibt, beziehen sich die Menschen in der Branche normalerweise auf fünf oder sogar sieben Phasen. Dies hängt von mehreren Faktoren ab, von denen einer darin besteht, dass einige die Produktionsphasen straffen oder kombinieren.

Rae und Irving (2015) illustrieren die fünf Phasen der Produktion wie folgt: Drehbuchentwicklung, Pre-Produktion, Produktion, Post-Produktion und Distribution oder Ausstellung. Unter Berücksichtigung der oben genannten Phasen werden wir die Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz in jeder Phase des Produktionsprozesses umreißen.

Entwicklungsphase

Die Entwicklungsphase formt die Idee für den Spielfilm oder die TV-Serie. Wo angebracht, können die Aktivitäten in dieser Phase variieren, aber in allgemeinen Begriffen umfasst die Entwicklungsphase die allgemeine Planung der zukünftigen Produktion.

In der Regel arbeitet ein erfahrener Schriftsteller am Drehbuch, es werden mögliche Rechte eingeholt, Finanzierung gesucht sowie das Produktionsteam und die Besetzung zusammengestellt. Dieser Prozess erfordert eine beeindruckende Teamarbeit, bei der die kreative Abteilung, in einigen Fällen die Drehbuchautoren oder Showrunner, zusammenarbeiten.

In dieser Phase der Produktion hat die Künstliche Intelligenz begonnen, eine entscheidende Rolle zu spielen, indem sie den Kreativen hilft, den zeitaufwändigen Schreibprozess zu bewältigen. Ein Drehbuch von Grund auf zu schreiben, kann mehrere Monate oder Jahre in Anspruch nehmen. Mit KI-Tools können Schriftsteller die Handlung des Drehbuchs hinterfragen, Verbesserungsvorschläge anfordern oder Algorithmen zur Analyse des Drehbuchs verwenden.

In Anbetracht der oben genannten Informationen, wie wirkt sich Künstliche Intelligenz auf diese Phase aus? Kann sie die menschliche Intelligenz ersetzen? Dennoch geht es in diesem Fall nicht darum, die menschliche Intelligenz zu ersetzen, sondern darum, Fachleuten der Branche zu helfen, produktiver zu sein.

Während des Schreibprozesses glaubt Li (2002), dass Autoren bestimmte Fähigkeiten haben müssen, die ihnen helfen können, ein erfolgreiches Produkt zu schaffen:

Das Drehbuch muss mit sowohl narrativer als auch emotionaler Ausdrucksweise geschrieben werden, was vom Schöpfer ein feines Gespür für das Leben und starke literarische Fähigkeiten erfordert, die in der Lage sind, die Probleme des Lebens zu destillieren und sie auf geniale Weise in die Handlung einzubringen“ [1]. Beides ist sehr schwer zu erreichen und erfordert oft erhebliche Anstrengungen und Zeit seitens des Schöpfers. Künstliche Intelligenz kann die meisten dieser Probleme lösen. Sie kann auf die riesigen Mengen an Informationen im Internet zugreifen und diese analysieren, um geeignete Geschichten und Referenzen auszuwählen, und kann diese mit bestehenden Arbeiten in Datenbanken vergleichen, um Duplikate zu vermeiden. KI kann ein Drehbuch viel schneller fertigstellen als ein menschlicher Drehbuchautor (Li, 2002).

In der Tat ist die Schreibgeschwindigkeit einer der Hauptfaktoren, die zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz beitragen. Die Schriftsteller der Branche benötigen jedoch zusätzlichen Schutz bezüglich der Nutzung von KI.

Im Mai 2023 stimmte die WGA (Writers Guild of America), die ihre Mitglieder in Verhandlungen in der Film und Fernsehindustrie vertritt, dafür, ihren Mitgliedern „zum ersten Mal seit 15 Jahren das Streikrecht zu erteilen, angesichts stockender Verhandlungen mit großen Studios“ (Anguiano, 2023). Ein Grund, warum die WGA den Streik autorisierte, war, dass ihre Mitglieder schlechtere Gehälter erhielten und ihre Arbeit im Zeitalter des Online Streamings nicht stabil war. Am Ende des Streiks gewannen die Autoren einige zusätzliche Richtlinien zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz (Anguiano, 2023). Der Streik war ein entscheidender Prozess zum Schutz der Schriftsteller davor, durch Künstliche Intelligenz ersetzt zu werden.

In der Entwicklungsphase leisten Schriftsteller und Serienmacher eine äußerst wichtige Arbeit, und ihre Arbeit kann nicht vollständig durch Künstliche Intelligenz ersetzt werden. Zum Beispiel wird ein großer Aufwand von den Kreativen betrieben, um eine TV Serie zu finanzieren. In der Regel ist ein hohes Maß an Entwicklung des Projekts erforderlich, was bedeutet, dass die Schöpfer einen Ordner vorbereiten sollten, der eine präzise Liste von Dokumenten enthält. In diesem Kontext kann Künstliche Intelligenz nicht helfen, da diese viel Aufmerksamkeit für Details erfordert.

Obwohl nicht alle Dokumente obligatorisch sind, schaffen sie das Bewusstsein und die gesamte Idee des Endprodukts, um große Studios oder Institutionen davon zu überzeugen, in das Projekt zu investieren. Künstliche Intelligenz kann den Weg zur Erreichung von Exzellenz in dieser Phase nur gestalten, indem sie Zeit während dieses Prozesses spart, kann jedoch die menschliche Intelligenz nicht ersetzen. Als Beispiel kann diese Technologie mögliche Schauspieler für den Spielfilm oder die TV Serie vorschlagen, aber es gibt Situationen, in denen ihre Vorschläge nicht ganz relevant sind.

Um weitere Argumente zu bringen, dass Künstliche Intelligenz die menschliche Intelligenz nicht ersetzen kann, können einige der Dokumente und Materialien, die benötigt werden, um die Finanzierung für die Produktion eines Films oder einer TV Serie zu erhalten, im Folgenden analysiert werden:

Ein gedrehter Fernsehpielen (oder mindestens ein Pilotdrehbuch)

Ein Pilotdrehbuch spielt eine entscheidende Rolle im Finanzierungsprozess. In einigen Fällen kann ein Teaser akzeptiert werden, wenn die Schöpfer nicht die Ressourcen haben, um einen ganzen Fernsehpielen zu drehen, aber es ist nicht obligatorisch. Dennoch ist es nützlich, einen zu haben, da er den Schöpfern hilft, den Ton und die Atmosphäre der gesamten Serie zu zeigen. Der Pilot ist die wichtigste Episode einer Fernsehserie. In diesem Kontext kann Künstliche Intelligenz nicht verwendet werden, um das gesamte Produkt zu filmen, sondern nur als Werkzeug, um den Entwicklungsprozess zu beschleunigen. In Anbetracht dieser Fakten ist ein erfahrenes Team erforderlich, um die gesamte Sequenz zu filmen. Was das Schreiben eines Pilotdrehbuchs oder eines Spielfilms betrifft, kann Künstliche Intelligenz, wie bereits in dieser Studie erwähnt, in bestimmten Umständen als Werkzeug für Feedback genutzt werden.

Serienbibel

Was eine Serienbibel betrifft, so ist dies ein detailliertes Dokument, das komplexe Informationen zur Serie bereitstellt, einschließlich des allgemeinen Konzepts, der Charakterbeschreibungen und Charakterentwicklungen, der Struktur der Episoden, der Welt, des Tons, des Stils, der Themen, Botschaften und potenzieller Episoden für die gesamte Saison oder Franchise Potenzial für zukünftige Staffeln.

Pitch Deck

Dieses Dokument ist überwiegend visuell und enthält die Einführung in die Serie, die zentralen Fragen der Geschichte, die Welt, den Ton, die Charakterbeschreibung, Saisonzusammenfassungen oder potenzielle Episoden. Es sollte einen zentralen Konflikt, die Themen und die Geschichte bieten.

Die Skripte aller Episoden

Es gibt zahlreiche Fälle, in denen Investoren nach vollständigen Episoden einer Serie suchen, bevor sie entscheiden, das Projekt zu finanzieren. Obwohl dieser Ansatz nicht extrem häufig ist, kommt es insbesondere vor, wenn ein Autor noch nicht weltweite Anerkennung hat. Obwohl dies keine strikte Regel ist und von den Investoren abhängt, ist

das Vorhandensein der Skripte für alle Episoden ein Vorteil und kann einen Unterschied machen, wenn es darum geht, zwischen zwei oder mehreren Projekten zu wählen, die finanziert werden sollen.

Haushaltsplan

Selbst wenn das endgültige Haushaltsplan zu diesem Zeitpunkt nicht vollständig erstellt werden kann, können einige Investoren zumindest einen Budgetvorschlag für die Pilotepisode verlangen. In diesem Fall kann Künstliche Intelligenz ein nützliches Werkzeug sein, um den Produzenten zu helfen, einige Aspekte dieses Prozesses zu berücksichtigen.

Produktionskalender

Ein Produktionskalender ist ebenfalls für die Entwicklungsphase erforderlich, da er hilft, die wichtigsten Produktionsphasen zu planen. In diesem Zusammenhang kann Künstliche Intelligenz den Kreativen in dieser Phase helfen, organisierter zu sein und alle wichtigen Aspekte zu berücksichtigen. Dennoch kann KI die Erfahrung der Produzenten in diesem Fall nicht ersetzen, da die Erstellung eines Produktionskalenders mehr erfordert als nur die Organisation der Produktionsphasen.

Marketing und Vertriebsplan

Manchmal können diese Dokumente auch zwei separate Dokumente sein. Der Plan kann die Verteilung der Serie (Streaming Plattformen, Fernsehen usw.) und einen detaillierten Marketingplan umfassen. Auch wenn Verteilung und Marketing die letzten Phasen einer Produktion sind, sollten die Schöpfer bereits in der Entwicklungsphase einen Plan haben.

Zielgruppe

Dieser Abschnitt beschränkt sich nicht nur darauf, die Zielgruppe des vorgeschlagenen Projekts zu erwähnen, sondern enthält auch eine Beschreibung der Zielgruppe und warum die Serie für diese ansprechend wäre. Dieses Dokument kann nicht weggelassen werden, da es den Investoren von bestimmten Dienstleistungen hilft zu entscheiden, ob die

Produktion etwas ist, das sie für ihre Plattform benötigen, je nach Publikum oder Genre der Programme.

Crew (Regisseur, Produzent, Drehbuchautor und andere wichtige Abteilungsleiter)

Eine Liste des Kreativteams würde helfen, das Projekt den Investoren zu verkaufen. Die Schlüsselmitglieder der Crew sollten in der Produktionsmappe eine kurze Beschreibung erhalten. Wenn die Produktion einen erfahrenen Regisseur, Drehbuchautor oder Schauspieler hat, sind die Chancen höher, dass sie finanziert wird. In diesem Kontext spielt Erfahrung eine entscheidende Rolle. Wenn wir also auf die Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz auf den Weg zum Erfolg im Filmproduktionsprozess zurückblicken, erkennen wir, dass menschliche Intelligenz und Kreativität nicht durch die Kraft intelligenter Algorithmen ersetzt werden können.

Darüber hinaus gibt es auch verschiedene Entwicklungsstufen, die berücksichtigt werden müssen. In der Regel kann ein Projekt zwischen 0% und 100% entwickelt werden, abhängig von der Anzahl der Schritte, die in der Entwicklungsphase abgeschlossen wurden. Wenn das Projekt auf einem fortgeschrittenen Entwicklungsstand ist, bedeutet dies, dass es mit einer klaren Vision für die gesamte Serie oder den Film einhergeht und die Chancen auf den Übergang in die Pre-Produktion steigen.

Heutzutage kann Künstliche Intelligenz in dieser Phase der Produktion nützliche Informationen für Produzenten bereitstellen und ihnen helfen, zu organisieren oder sogar den potenziellen Erfolg oder Misserfolg eines Projekts vorherzusagen. Obwohl Produzenten die Vorteile algorithmischer Vorhersagen nutzen können, sind diese nicht immer genau.

Pre-Produktion

Kommen wir zur nächsten Phase der Produktion, der Pre-Produktion, die als die Phase angesehen wird, in der der Film vorbereitet wird, bevor die Dreharbeiten stattfinden. Dies ist eine Phase intensiver Vorbereitung. Der Eintritt in diese Phase bedeutet, dass der Film bereits die Entwicklungsphase durchlaufen hat, vollständig oder nahezu vollständig finanziert ist und in die Phase vor den Dreharbeiten übergehen kann.

Auch wenn das Budget in der Entwicklungsphase erstellt werden kann, kann es in der Pre-Produktion hauptsächlich angepasst werden. Wie oben erwähnt, wird das kreative Team in der Entwicklungsphase engagiert. In der Pre-Produktion hingegen stellen die Produktionen in der Regel das Team ein, organisieren die Besetzung von Schauspielern, finden Drehorte, arbeiten an Kulissen, wenn nötig, oder an der Ausstattung. Obwohl einige Schauspieler möglicherweise bereits in der Entwicklungsphase engagiert wurden, kann der Casting Prozess auch während der Pre-Produktion fortgesetzt werden.

Neben all diesen Dingen beginnen die Abteilungen für Make-up, Haare und Kostüme zu arbeiten, Requisiten werden hergestellt, und das Team arbeitet an Storyboards, Drehplänen oder Proben.

In der heutigen Branche beginnen viele Fachleute, Künstliche Intelligenz zu nutzen, um die Effizienz ihrer Arbeit zu steigern. Die Pre-Produktion ist eine entscheidende Phase, in der das gesamte Team oder die Abteilungsleiter wichtige Schritte unternehmen, um eine angemessene Vorbereitung des Projekts zu gewährleisten.

Laut Mititelu (2024, S. 55) ist „es allgemein anerkannt, dass eine angemessene Vorbereitung in der Pre-Produktion Phase dazu beiträgt, den gesamten Produktionsprozess zu erleichtern. Diese Phase erstreckt sich in der Regel über mehrere Wochen bis mehrere Monate, abhängig von der Komplexität des Projekts“.

In einigen Fällen kann die Pre-Produktion mehrere Jahre dauern. Zum Beispiel hatte „Avatar“ (2009), unter der Regie von James Cameron, eine lange Pre-Produktion Phase von über zehn Jahren. Die tatsächliche Produktion wurde hauptsächlich verschoben, weil die Technologie zu diesem Zeitpunkt nicht ausreichend entwickelt war.

Produktion

Wie in der Branche bekannt ist, ist die Produktion die Dreharbeitsphase, in der alle Abteilungen zusammenarbeiten, um das zu drehen, was sie während der Entwicklungs und Pre-Produktion Phase vorbereitet haben.

Es ist fundamental zu beachten, dass, egal wie rigoros die Vorbereitung ist, diese Phase viele unvorhergesehene Situationen mit sich bringen kann. Diese lassen sich leichter bewältigen, wenn das Team eine starke Vorbereitung in der zuvor genannten Pre-Produktion Phase hat (Mititelu, 2024, S. 55).

Die Produktionsphase kann von mehreren Tagen bis zu mehreren Monaten dauern, abhängig von der Komplexität der Produktion. Kinotelevision Produkte benötigen möglicherweise mehr Drehtage. Im Durchschnitt kann ein professionelles Filmteam zwischen drei und fünf Minuten Filmmaterial pro Tag drehen.

Post-Produktion

Nach Abschluss der Dreharbeiten folgt die Phase der Post-Produktion. Kurz gesagt, ist dies der Zeitraum, in dem der Film für das Publikum vorbereitet wird.

In dieser Phase finden Ton und Bildbearbeitung sowie visuelle Effekte (VFX) statt. Das Filmmaterial wird geschnitten, um ein außergewöhnliches Produkt zu schaffen. Der Editor arbeitet eng mit dem Regisseur zusammen, um das Endprodukt zusammenzustellen.

Mit dem Aufkommen der Künstlichen Intelligenz können die Produktionskosten in dieser Phase gesenkt werden, indem Grafiken oder Effekte erzielt werden, ohne dass teure Geräte während der Produktions- oder Post-Produktion Phase gekauft werden müssen. Dennoch könnte das Endprodukt an Realismus mangeln, obwohl die Kosten gesenkt werden.

Sun (2023) betrachtet, dass die Spezialeffekte verwendet werden sollten, um die Handlung weiterzuentwickeln und die Geschichte voranzutreiben. Der Autor gibt einige nützliche Vorschläge zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz im Filmemachungsprozess:

Statt sich nur auf KI generierte Materialien zu verlassen, sollten Schöpfer ihre eigenen einzigartigen Perspektiven und Kreativität bewahren. Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei der Erstellung von Spezialeffekten in Filmen kann jedoch zu unbeeindruckenden visuellen Ergebnissen führen. Künstliche Intelligenz kann die Produktion realistischer visueller Effekte beschleunigen, aber sie kann kein vollständig entwickeltes Gefühl für Erzählung oder Emotionen haben. Wenn Künstliche Intelligenz übermäßig genutzt wird, um Spezialeffekte zu erstellen, könnte dies den Zuschauer kalt und unpersönlich zurücklassen. Stattdessen sollten die visuellen Effekte des Films besser die Geschichte kommunizieren und Emotionen darstellen (Sun, 2023, S. 3).

Unter Berücksichtigung dieser Aspekte gibt es eine feine Grenze zwischen der Schaffung eines außergewöhnlichen Produkts und eines realistischen. Der emotionale Ausdruck ist eines der wichtigsten Elemente

in einer Produktion, das von Regisseur, Kameramann, Editoren und nicht zuletzt von den Produzenten berücksichtigt werden sollte.

Distribution und Marketing

Die letzte Produktionsphase spielt eine entscheidende Rolle für den Erfolg eines Films oder einer Fernsehsendung. In diesem Moment ist es notwendig, die Marketingphase eines audiovisuellen Produkts einzubeziehen. Wie bereits erwähnt, gibt es Situationen, in denen die Distributions und die Marketingphase zwei separate Phasen sind.

Künstliche Intelligenz kann in diesem Moment hilfreich sein, da sie den Erfolg der Serie oder der Marketingpläne vorhersagen kann.

Fazit

Künstliche Intelligenz wurde umfassend in der Film und Fernsehindustrie integriert und wird genutzt, um beim Schreiben von Drehbüchern, in der Entwicklung, Pre-Produktion, Post-Produktion und in den Distributionsphasen zu assistieren oder den Erfolg eines Films vorherzusagen.

Dennoch gibt es Fälle, in denen Künstliche Intelligenz Filme von Grund auf erstellen kann, aber diese Kraft kann die menschliche Intelligenz nicht ersetzen. In Anbetracht dieser Tatsachen ist Künstliche Intelligenz zum Zeitpunkt dieser Studie nicht in der Lage, einzigartige und fesselnde Werke für Film und Fernsehen zu schaffen, hat jedoch ihre Vorteile in der Effizienzsteigerung der Produktionsphasen.

Da Künstliche Intelligenz jede Branche rasch transformiert, müssen Fachleute in Film und Fernsehen sich anpassen und die Notwendigkeit erkennen, sich weiterzuentwickeln. Es ist entscheidend, die Vorteile, die KI in die Filmproduktion bringt, zu nutzen, auch wenn wir ihre potenziellen Nachteile anerkennen. Trotz der sichtbaren Herausforderungen wird die Integration von KI in Film und Fernsehen zu einem unvermeidlichen Teil der neuen Realität, der wir uns alle stellen müssen.

Zusammenfassend müssen Film und Fernsehsudenten darauf vorbereitet sein, die Herausforderungen der Branche zu meistern, die Nuancen der Schlüsselkonzepte im Zusammenhang mit der Leistung kritisch zu verstehen und ihre eigenen Karriereziel zu reflektieren. Während Künstliche Intelligenz weder Erfolg garantiert noch Misserfolg sicherstellt, ist es wichtig zu erkennen, dass sie die menschliche Kreativität und Intelligenz nicht ersetzen wird.

Daher müssen die Studenten nicht nur auf ihre zukünftigen Rollen vorbereitet werden, sondern sich auch an die neuesten technologischen Fortschritte anpassen und dabei stets im Hinterkopf behalten, dass ihre kreativen Beiträge von größter Bedeutung bleiben.

Referenzen

- ANGUIANO, D. (2023). *Hollywood writers agree to end five-month strike after new studio deal*. Abgerufen am 23. August von <https://www.theguardian.com/culture/2023/sep/26/hollywood-writers-strike-ends-studio-deal>.
- BARBEE, B. (2014). *Idea of Excellence: The Pursuit of Purpose, Passion and Performance*. Cornell Street Publishing.
- BOSE, D. (2006). *Everybody Wants A Hit: 10 Mantras of Success in Bollywood Cinema*, Jaico Publishing House.
- BRANN, A. (2020). *Make Your Brain Work: How to Maximize Your Efficiency, Productivity and Effectiveness*. Kogan Page.
- CAMBRIDGE DICTIONARY. (2024). *Efficiency*. Abgerufen am 22 August 2024 von <https://dictionary.cambridge.org/dictionary/english/efficiency>.
- CAMBRIDGE DICTIONARY. (2024). *Efficacy*. Abgerufen am 22 August 2024 von <https://dictionary.cambridge.org/dictionary/english/efficacy>.
- CLAIRBONE, K. R. (2002). *Achieving Excellence in Success*. Author House.
- LI, Y. (2022). *Research on the Application of Artificial Intelligence in the Film Industry*. SHS Web of Conferences, 144, 03002. <https://doi.org/10.1051/shsconf/202214403002>.
- MITITELU, I. (2024). *Noile media în marketingul filmelor contemporane*. Presa Universitară Clujeană.
- MOUZAS, S. (2006). *Efficiency versus effectiveness in business networks*. Journal of Business Research, Volume 59, Issues 10–11, 1124–113. <http://dx.doi.org/10.1016/j.jbusres.2006.09.018>.
- OSABA, E., VILLAR, E., LOBO, J. L., & LANA, I. (2021). *Artificial Intelligence: Latest Advances, New Paradigms and Novel Applications*. IntechOpen Book Series Artificial Intelligence, Volume 5. Intech Open.
- RAE, W. P., & IRVING, K. D. (2015). *Producing and Directing the Short Film and Video*. Fifth Edition. Taylor & Francis.
- SUN, P. (2023). *A Study of Artificial Intelligence in the Production of Film*. SHS Web of Conferences 183, 03004. <https://doi.org/10.1051/shsconf/202418303004>.